

## PRESSEINFORMATION

---

kleine galerie, Kundmanngasse 30, 1030 Wien

Wien, April 2017

Die **kleine galerie** lädt zur Ausstellung

# Arbeiten auf Papier

**Tone Fink, Hildegard Gollnhuber, Günter Grass, Helmut Hable, Johannes Haider, Johann Hauser, Udo Hohenberger, Kurt Philipp**

**Vernissage: Mittwoch, 07.06.2017, 19 Uhr**

Begrüßung: Gemeinderat **Ernst Woller**,  
Vorsitzender des Gemeinderatsausschusses für Kultur, Wissenschaft und Sport

Eröffnung: Bildungs- und Integrationsstadtrat **Mag. Jürgen Czernohorszky**  
Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Personal

Die Ausstellung ist bis Mittwoch, den 05. Juli 2017 zu sehen.

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag von 11 – 19 Uhr, Sa nach Terminvereinbarung

**kleine galerie ganz groß**  
**70 Jahre im Zeichen der Kunst**

**kleine galerie**  
**1030 Wien, Kundmanngasse 30**  
Tel.: +43 1 710 34 03  
Fax: +43 1 715 03 22  
[office@kleinegalerie.at](mailto:office@kleinegalerie.at)  
[www.kleinegalerie.at](http://www.kleinegalerie.at)

Barrierefreier Zugang, WC für RollstuhlfahrerInnen.



---

## Arbeiten auf Papier

Papier als Kulturträger- ein Material, das, weit über das Festhalten von Ideen hinaus, zur Auseinandersetzung mit Kultur anregt.

Die in der Ausstellung „Arbeiten auf Papier“ vertretenen KünstlerInnen verfolgen alle einen individuellen Zugang zu jenem Material. Die Bandbreite an verschiedenen Möglichkeiten und Techniken um Papier mit Bedeutungsgehalt aufzuladen ist gewaltig und wird anhand der gezeigten Werke deutlich.

Von Malerei über Zeichnungen und Druckgrafiken sind ebenso Werke zu sehen, die durchaus collageähnliche Züge aufweisen. Zerreißen und Kleben gehört genauso dazu wie präzise angefertigte Drucke.

Die kleine galerie verfolgt die Tradition mit ihren KünstlerInnen spezielle Druckgrafikeditionen herauszubringen. Es ist uns eine Freude eine **neue Druckgrafikedition von Tone Fink** präsentieren zu dürfen, die eigens für die kleine galerie angefertigt wurde und bei der Vernissage erstmalig gezeigt wird.

---

## Links zu den KünstlerInnen:

[Tone Fink](#)

[Hildegard Gollnhuber](#)

[Günter Grass](#)

[Johannes Haider](#)

[Helmut Hable](#)

[Udo Hohenberger](#)

[Kurt Philipp](#)

---

## Geschichte und Konzept der **kleinen galerie**, Wien

Die **kleine galerie** ist eine der ältesten Galerien Österreichs. Sie wurde 1947, kurz nach dem 2. Weltkrieg in der Zeit von Kulturstadtrat Matejka, von Karl Gerstmayer gegründet. Dem Einsatz dieser beiden Männer verdanken wir diese äußerst wichtige Einrichtung der Wiener Volksbildung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, möglichst viele Menschen mit aktueller Kunst in Kontakt zu bringen.

Im ersten Domizil der **kleinen galerie**, in der Neudeggergasse 8 im achten Bezirk von Wien, lag der inhaltliche Schwerpunkt der Galerie auf zeitgenössisch-sozialkritischer und alternativer Kunst.

Ab dem Umzug 1997 in die Kundmannngasse 30 im dritten Wiener Gemeindebezirk wird die kleine galerie die Druckgrafik-Galerie Nummer 1, berichtete in ihren Publikationen über druckgrafische Ausstellungen, Technik, Geschichte, Druckgeschichte und Ästhetische Theorie. Eine Zusammenarbeit mit der Wiener Kunstschule entsteht und die in Ausstellungen präsentierte Druckgrafik wird international. Die **kleine galerie** nimmt zu dieser Zeit auch an der Estampa Madrid, der bedeutendsten Druckgrafikmesse in Europa teil.

Der Robert-Schmitt-Preis wird gemeinsam mit dem Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, der MA 13 und dem Verband Wiener Volksbildung ins Leben gerufen, zur Erinnerung an den Künstler, Volksbildner, Gewerkschafter und Kulturmanager Robert Schmitt.

In mehr als sechs Jahrzehnten präsentierten sich hunderte Künstlerinnen und Künstler in der **kleinen galerie** und einige von ihnen etablierten sich in der Kunstszene.

Die **kleine galerie** wurde 60 Jahre von der Gesellschaft für Kunst- und Volksbildung, einem Verein der Wiener Volksbildung, geführt.

Mit der Umgestaltung und Renovierung im Jahr 2008 ist es der **kleinen galerie** gelungen, Faek Rasul als Leiter der neuen kleinen galerie zu gewinnen. Unter seiner Führung wurde die **kleine galerie** zu einem Fixpunkt in der Wiener Kulturlandschaft.

Das neue Konzept der **kleinen galerie** umfasst vor allem Kunst nach 1945 mit einem Schwerpunkt auf österreichische bzw. in Wien ansässige KünstlerInnen. Gezeigt werden Malerei, Druckgrafik und Skulpturen.

Neben etablierten österreichischen KünstlerInnen wie Prof. Adolf Frohner, Prof. Gerda Fassel, Prof. Herwig Zens, Fritz Martinz, Valentin Oman, Johannes Haider u.v.m. zeigt die **kleine galerie** auch Kunstwerke von jungen aufstrebenden KünstlerInnen aus Österreich. Doch auch Größen der europäischen Kunstszene wie Günter Grass, Horst Janssen, Otto Dix u.v.m. sind vertreten.

Mit ihren rund 200 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche ist die **kleine galerie** heute eine der schönsten und erfolgreichsten Galerien in Wien und aus der Kunstszene in Wien nicht mehr wegzudenken.

### **kleine galerie**

**1030 Wien, Kundmannngasse 30**

Tel.: +43 1 710 34 03 | [office@kleinegalerie.at](mailto:office@kleinegalerie.at) | [www.kleinegalerie.at](http://www.kleinegalerie.at)